

Fahrrad-Servicestationen

Mit öffentlichen Luftpumpen und Werkzeug volle Fahrt voraus!

Der Radverkehr zählt zu den Schlüsselfaktoren einer erfolgreichen Mobilitätswende – für mehr Klimaschutz, höhere Lebensqualität und weniger Staus. Damit Radfahrende auch bei Pannen noch an ihr Ziel kommen, hat die Gemeinde Neubiberg im September zwei Fahrrad-Servicestationen aufgestellt – eine am Marktplatz Unterbiberg und eine an der Pappelstraße in Neubiberg. In den nächsten Wochen soll sich noch eine weitere Station am Bahnhofsplatz dazu gesellen. Die Fahrrad-Servicestationen sind mit Werkzeug, einer Luftpumpe für alle gängigen Ventile und QR-Codes, mit denen Anleitungen im Internet abgerufen werden können, ausgestattet. So können unterwegs zügig Luft aufgepumpt und kleine Reparaturen durchgeführt werden.

Angenehmer Nebeneffekt: Kinderwagen, Rollstühle und Rollatoren profitieren ebenfalls von dem Angebot und können unterwegs unkompliziert wieder fit gemacht werden.

Die Errichtung der Fahrrad-Servicestationen geht auf einen Antrag der Freien Wähler für Neubiberg und Unterbiberg (FW.N@U) Anfang 2023 zurück.

Dieser stieß auf hohen Zuspruch unter den Gemeinderatsmitgliedern, sogleich wurde mit der Planung und Umsetzung begonnen. Das Aufstellen von Fahrrad-Servicestationen fügt sich wunderbar in das Radverkehrskonzept der Gemeinde, das auf die Förderung des Rades als Verkehrsmittel abzielt. Zugleich stehen sie im Zeichen der „Sharing Economy“: Die Werkzeuge können von allen genutzt werden und müssen nicht immer wieder neu angeschafft werden. Um die Wartung der Fahrrad-Servicestationen kümmert sich der gemeindliche Bauhof.

Ausstattung der Servicestationen

- verschiedene Schraubendreher
- verstellbarer Einmaulschlüssel
- Inbusschlüssel-Set
- Reifenheber
- Luftpumpe für alle gängigen Ventile



An den Fahrrad-Servicestationen, wie hier in Unterbiberg können Räder schnell wieder fit gemacht werden

© Gemeinde Neubiberg, aus: NANU 6/23, Bild: Lisa Kaule